



Sessionsbericht Grosser Rat

Oktober session 2011 (17. bis 19. Oktober 2011)

Standespräsident Ueli Bleiker eröffnet seine erste Session im Amt als höchster Bündner. In der Eröffnungsrede thematisiert der Standespräsident die Spielregeln der Demokratie, erinnert die gewählten Volksvertreter an ihre Aufgabe, Entscheide zu treffen und nicht weiter zu delegieren und äussert sich dezidiert gegen die schleichende Entwicklung demokratische Spielregeln, wie Fairness und eine gewisse politische Kultur, nicht mehr ausreichend zu achten.

Vereidigung: Grossrats-Stellvertreterin Irene Grünenfelder Hunger, FDP Maienfeld vertritt Grossrätin Susanne Krättli-Lori und Grossrats-Stellvertreter Walter Calonder, FDP Rheinwald vertritt Monika Lorez-Meuli, BDP Rheinwald

Verwaltungszentrum – Projekt „sinergia“

Die Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit des Projekts konnten weder die FDP-Fraktion noch den Grossen Rat befriedigen. Nach einer kontrovers geführten Eintretensdebatte versuchte die FDP den Befreiungsschlag mittels Rückweisung des Geschäftes an die vorberatende Kommission. Dieser Antrag wurde leider von den anderen Fraktionen nicht mitgetragen und mit 38:67 Stimmen abgelehnt. In der Schlussabstimmung wurde der Antrag der Regierung mit 92:1 Stimmen gutgeheissen.

Totalrevision des Gesetzes über den Finanzhaushalt und die Finanzaufsicht des Kantons Graubünden

Kommissionspräsident Urs Marti führte den Rat durch die ausführliche Diskussion. Der Totalrevision wurde in der Schlussabstimmung mit 104:0 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Erlas eines Gesetzes über die Finanzaufsicht

Dieses Geschäft wurde mit wenigen Diskussionen in der Schlussabstimmung mit 105:0 Stimmen verabschiedet.

Erlas eines Gesetzes über die Gesetzessammlungen und das Amtsblatt (Publikationsgesetz)

Praktisch diskussionslos wurde dieses Geschäft in der Schlussabstimmung mit 102:0 Stimmen gutgeheissen.

Nachtragskredite

Der Nachtragskredit über die Kosten einer allfälligen Wahlfeier für Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf zur Bundespräsidentin wurde diskussionslos genehmigt.

Fragestunde

- Clavadetscher betreffend Bafu-Projekt Aufwertung BLN
- Michael betreffend Beteiligung des Kantons Graubünden an der Expo 2015

Kantonsgericht Graubünden, Ersatzwahl

Nach dem Rückzug anderer Bewerbungen wurde der Kandidat der FDP Dr. Albert Pritzi mit 89 Stimmen gewählt.

Wahl Vorbereitungskommission „Bauliche Erweiterung Bündner Kunstmuseum“

Seitens der FDP wurden folgende Personen in die Vorbereitungskommission gewählt: Maurizio Michael, Vera Stiffler, Martin Wieland.

Geschäftsbericht der Sozialversicherungsanstalt Graubünden

Der Bericht der SVA wurde diskussionslos zur Kenntnis genommen.

Anfragen und Aufträge der Mitglieder unserer Fraktion

- Interpellanza Michael (Castasegna) concernente i rapporti del Cantone dei Grigioni con l'Italia
- Anfrage Casanova-Maron betreffend Kostenentwicklung Pflegefinanzierung
- Anfrage Rathgeb betreffend Erdbbensicherheit der Schlüsselinfrastruktur in Kanton Graubünden
- Anfrage Pfäffli betreffend Einhaltung des Entsendegesetzes und des Gesetzes gegen die Schwarzarbeit im Zweitwohnungsbau
- Anfrage Holzinger-Loretz betreffend System und Entlohnung von Auszubildenden der schulgestützten Ausbildung HF-Pflege
- Kommissionsauftrag KGS betreffend Ausgaben- und Finanzentflechtung in der Krankenpflege (Erstunterzeichnerin Casanova-Maron): Der Auftrag wurde mit 104:0 Stimmen überwiesen.

Insgesamt hat der Grosse Rat 12 Anfragen und 7 Aufträge behandelt.